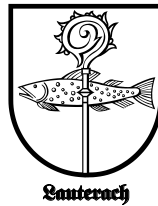


MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinde



Lauterach

HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT LAUTERACH Nr. 20/17.05.2024

Termine

Abfuhr Blaue Tonne	Donnerstag, 23.05.2024
Biosphärengruppe Lauterach - Stammtisch, 19.00Uhr, Infozentrum mit Nachtwanderung	Freitag, 24.05.2024

Einladung zur öffentlichen Gemeinderatsitzung am Freitag, den 24. Mai 2024 um 18.30 Uhr im Sitzungsraum, Rathaus, Lautertalstraße 16, Lauterach

Tagesordnung

Öffentlich

- TOP 1 Protokoll der Sitzung vom 26.04.2024
- TOP 2 Bürgerfragen
- TOP 3 Lautertalhalle – Reinigungsmaschine
- TOP 4 Feuerwehrgarage – Anschaffung Spinde
- TOP 5 Breitband Planungsausschreibung weiße Flecken - Vergabe
- TOP 6 Bekanntgaben – Sonstiges

Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Homepage

Aufgrund technischer Probleme im Rechenzentrum mit der Homepage, in Folge derer das Mitteilungsblatt nicht digital abgerufen werden kann, erfolgt die Verteilung an alle Haushalte.

Ihre Gemeindeverwaltung

Zum Nachdenken

Spiele, damit du ernst sein kannst. Denn das Spiel ist ein Ausruhen, und die Menschen bedürfen, da sie nicht immer tätig sein können, des Ausruhens.
Aristoteles (um 384 – 322 v. Chr.)



Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag	von 9.00 bis 11.00 Uhr	und 15.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag	von 9.00 bis 11.00 Uhr	
Mittwoch	von 9.00 bis 11.00 Uhr	
Donnerstag	von 9.00 bis 11.00 Uhr	und 15.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	von 9.00 bis 11.00 Uhr	

Tel.: 07375 / 227 Fax 07375 / 1549 eMail: info@Gemeinde-Lauterach.de Homepage: www.Gemeinde-Lauterach.de

Verantwortlich: Bürgermeister Bernhard Ritzler Tel.: 07375/227 - Redaktionsschluß Amtsblatt: Dienstag 8.00 Uhr
eMail: bm@Gemeinde-Lauterach.de

Gemeinde Lauterach

Landkreis Alb-Donau-Kreis

Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der Wahl zum Europäischen Parlament – Europawahl – und der Wahl des Gemeinderats, der Wahl des Kreistags am 9. Juni 2024

1. Am 9. Juni 2024 findet in der Bundesrepublik Deutschland die Wahl zum Europäischen Parlament – Europawahl – und gleichzeitig finden in der Gemeinde Lauterach die Kommunalwahlen – Wahl des Gemeinderats, Wahl des Kreistags - statt.

2. **Die Wahlzeit dauert von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr.**

Die Gemeinde bildet nur einen Wahlbezirk. Der Wahlraum wird eingerichtet in

Wahlraum (Ort, Straße, Hausnummer, Raum/Zimmer-Nummer)

Lautertalhalle, Leseraum, Lautertalstraße 5, 89584 Lauterach

In der Wahlbenachrichtigung, die den Wahlberechtigten bis spätestens 19. Mai 2024 zugestellt worden ist, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses der Europawahl um 18:00 Uhr im Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Schillerstr. 30, 89077 Ulm zusammen.

Der Gemeindewahlausschuss ermittelt das Ergebnis der Briefwahlen zur Kommunalwahl gemeinsam mit der Urnenwahl um 18:00 Uhr in der Lautertalhalle, Lautertalstraße 5, Lauterach.

4. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis – Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis – oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei den Wahlen abgegeben werden.

5. **Wahl zum Europäischen Parlament – Europawahl –**

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.

Stimmzettel-Aufdruck: weißlich

Stimmzettel für die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments

Stimmzettel-Farbe: weißlich

Jeder Wähler hat **eine** Stimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. Für die Stimmabgabe im Wahlraum wird bei der Europawahl kein Stimmzettelumschlag verwendet.

In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

6. Kommunalwahlen

Es finden gleichzeitig die nachstehenden Wahlen statt. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln in amtlichen Stimmzettelumschlägen.

6.1 Wahl des Gemeinderats

Zu wählen sind 8 Mitglieder.

Stimmzettel-Aufdruck:

Wahl des Gemeinderats

Stimmzettel-Farbe: eosinrot

6.3 Wahl des Kreistags

Zu wählen sind im Wahlkreis

Munderkingen II 4 Mitglieder.

Stimmzettel-Aufdruck:

Wahl des Kreistags

Stimmzettel-Farbe: grün

Die Stimmzettel für die einzelnen Wahlen (ohne Europawahl) sind in je besonderen Stimmzettelumschlägen abzugeben, die von gleicher Farbe wie die zugehörigen Stimmzettel sind.

Die Stimmzettel für die Kommunalwahlen werden den Wahlberechtigten spätestens am 8. Juni 2024 zugesandt.

Die Stimmzettelumschläge sowie weitere Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten.

- 6.5 Bei den Wahlen des Gemeinderats und des Kreistags hat der Wähler so viele Stimmen, wie jeweils Mitglieder des Gemeinderats und des Kreistags im Wahlkreis zu wählen sind (vergleiche Ziff. 6.1 – 6.3).

Die Anzahl der Stimmen ist jeweils im Stimmzettel angegeben.

- 6.6 Es findet **Verhältniswahl** statt bei der

– Wahl des Kreistags

Hierbei können nur denjenigen Bewerbern, die in einem Stimmzettel aufgeführt sind, Stimmen gegeben werden.

Der Wähler kann

- Bewerbern aus verschiedenen Stimmzetteln Stimmen geben (panaschieren) und
- einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (kumulieren).

Der Wähler gibt seine Stimmen in der Weise ab, dass er auf einem oder mehreren Stimmzetteln

- Bewerbern, denen er eine Stimme geben will, durch ein Kreuz hinter dem vorgedruckten Namen, durch Eintragung des Namens oder auf sonst eindeutige Weise ausdrücklich als gewählt kennzeichnet,
- Bewerbern, denen er zwei oder drei Stimmen geben will, durch die Ziffer " 2 " oder " 3 " hinter dem Namen, durch Wiederholen des Namens oder auf sonst eindeutige Weise als mit zwei oder drei Stimmen gewählt kennzeichnet.

Der Wähler kann auch **einen** Stimmzettel ohne jede Kennzeichnung oder im Ganzen gekennzeichnet abgeben. In diesem Fall gilt jeder Bewerber, dessen Name im Stimmzettel vorgedruckt ist, als mit einer Stimme gewählt; jedoch nur so viele Bewerber in der Reihenfolge von oben, wie Mitglieder jeweils zu wählen sind. Bei der Wahl des Kreistags nur so viele Bewerber in der Reihenfolge von oben, wie Mitglieder des Kreistags für den Wahlkreis zu wählen sind.

- 6.7 Es findet **Mehrheitswahl** statt bei der

– Wahl des Gemeinderats

Hierbei kann jede wählbare Person gewählt werden.

Falls es für die jeweilige Wahl Stimmzettel mit vorgedruckten Bewerbern gibt, ist der Wähler nicht an die Bewerber gebunden, deren Namen im Stimmzettel vorgedruckt sind.

Der Wähler kann jedem Bewerber oder einer anderen wählbaren Person jeweils **nur eine Stimme** geben.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er Bewerbern, denen er eine Stimme geben will,

- auf einem Stimmzettel mit vorgedruckten Namen durch ein Kreuz hinter dem vorgedruckten Namen, durch Eintragung des Namens oder auf sonst eindeutige Weise, ausdrücklich als gewählt kennzeichnet.

Der Wähler kann auch den Stimmzettel mit vorgedruckten Namen ohne jede Kennzeichnung oder im Ganzen gekennzeichnet abgeben. In diesem Fall gilt jeder Bewerber, dessen Name im Stimmzettel vorgedruckt ist, als mit einer Stimme gewählt; jedoch nur so viele Bewerber in der Reihenfolge von oben, wie Mitglieder jeweils zu wählen sind.

- 6.10 **Beleidigende** oder auf die Person des Wählers hinweisende **Zusätze** oder nicht nur gegen einzelne Bewerber gerichtete Vorbehalte auf dem Stimmzettel oder sonst im Stimmzettelumschlag sowie jede Kennzeichnung des Stimmzettelumschlags haben die Ungültigkeit der Stimmabgabe zur Folge.

6.11 Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums die entsprechenden Stimmzettelumschläge ausgehändigt.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in den Stimmzettelumschlag gelegt werden.

In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

7. Wahlscheine

Europawahl

Wähler, die einen Wahlschein für die Europawahl haben, können an der Wahl im Landkreis Alb-Donau-Kreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Landkreises Alb-Donau-Kreis oder
- durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde/dem Bürgermeisteramt einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen.

Kommunalwahlen

Wähler, die einen Wahlschein für die Kommunalwahlen haben, können an der Wahl

- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des im Wahlschein angegebenen Gebiets oder
- durch Briefwahl teilnehmen.

Wer bei den Kommunalwahlen durch Briefwahl wählen will, erhält auf Antrag beim Bürgermeisteramt Lauterach neben dem Wahlschein auch die weiteren Briefwahlunterlagen.

Der Wähler muss seine Wahlbriefe (getrennt nach Europawahl – rot – und Kommunalwahlen – gelb –) mit den jeweils dazugehörigen Stimmzetteln (in verschlossenen Stimmzettelumschlägen) und den unterschriebenen Wahlscheinen so rechtzeitig den jeweils auf den Wahlbriefumschlägen angegebenen Stellen übersenden, dass sie dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingehen.

Die Wahlbriefe können auch bei der jeweils angegebenen Stelle abgegeben werden. Der Wähler, der seine Briefwahlunterlagen bei der Gemeindebehörde/beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

8. Jeder Wahlberechtigte kann sein **Wahlrecht** nur einmal und nur persönlich ausüben. Bei der Europawahl gilt dies auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 6 Absatz 4 des Europawahlgesetzes; § 19 Absatz 1 des Kommunalwahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens (bei Kommunalwahlen: oder des Schreibens) unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 6 Absatz 4a des Europawahlgesetzes, § 19 Absatz 1 des Kommunalwahlgesetzes). Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

9. Die **Wahlhandlung** sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Ort, Datum Lauterach, 17.05.2024
Bürgermeisteramt Gez. Bernhard Ritzler, Bürgermeister
Unterschrift, Amtsbezeichnung

Schulen



Schule an der Donauschleife

Eugen-Bolz-Straße 5 - 7

89597 Munderkingen

Telefon 07393 9541-0

Telefax 07393 9541-29

sekretariat@sadds.de www.sadds.de

Schule an der Donauschleife: Bienvenue à Munderkingen

Anfang April erlebten 25 französische Gastschüler*innen aus Nantes mit ihren beiden Lehrerinnen Mme Jessica Nitsche und Mme Elise Lehericy im Rahmen des Schüleraustauschs eine tolle Woche in der Donaustadt und den umliegenden Gemeinden.

Die beiden verantwortlichen Französischlehrerinnen Nadja Mayer und Joana Burkard hatten zusammen mit ihren französischen Kolleginnen ein erlebnisreiches Programm vorbereitet.

Nach einer 11-stündigen Zugfahrt wurde die französische Gruppe sehr herzlich und mit deutschen und französischen Fähnchen winkend am Munderkinger Bahnhof begrüßt. Beim anschließenden Empfang in der Schule mit feierlicher Umrahmung der Bläserklasse und Begrüßung durch Schulleiterin Frau Braisch, konnten die Schüler und Eltern ungezwungen miteinander ins Gespräch kommen. Der nächste Tag startete mit einem Brezelfrühstück an der Schule. Bis zur Mittagspause besuchten die Gastschüler dann mit ihren Austauschpartnern den Unterricht. Nachmittags stand ein Besuch im Munderkinger Rathaus an. Bürgermeister Thomas Schelkle begrüßte die Gruppe herzlich im imposanten Rathaussaal und stellte Munderkingen mit seiner malerischen Altstadt, den vielfältigen Sehenswürdigkeiten und geschichtsträchtiger Vergangenheit vor. Am dritten Tag probte die Gruppe für das anstehende deutsch-französische Theaterstück und machte nachmittags einen Ausflug nach Ulm. Bei einer Stadtführung, Münsterbesteigung oder beim Flanieren durch die Innenstadt und die Gässchen im Fischerviertel, erlebten die französischen Gäste Ulm von seiner schönsten Seite. Der Ausflug ins Schloss Neuschwanstein am darauffolgenden Tag war ein weiterer Programmhöhepunkt. Bei schönstem Wetter konnte die deutsch-französische Gruppe nach der Schlossführung eine Wanderung zum nahegelegenen Alpsee machen. Das Bergpanorama und der Blick auf den See ließen schon fast Ferienstimmung aufkommen. Ein Bummel durch Füssen rundete den gelungenen Tag ab. Nach einer sehr interessanten Theaterführung im Ulmer Theater mit Blick hinter die Kulissen am nächsten Tag, ließen sich die Schüler Pizza aus dem Holzbackofen im Munderkinger Schulhof schmecken. Abends wurde das Theaterstück „Die Fledermaus bricht aus“ in Anlehnung an die Operette von Johann Strauss (Uraufführung 1874) in der Schule an der Donauschleife aufgeführt. Die französische Gruppe hatte ihre deutschen Rollen fleißig geübt und auch die deutschen Schüler konnten sich mit kleinen französischen Texten einbringen. Der Applaus des Publikums für die deutsch-französische Gruppe, welche sich Arm in Arm auf der Bühne verneigte, machte wiederum spürbar: >>Vive l'amitié franco-allemande!<< Den vorletzten Tag des Besuchs gestalteten die deutschen Familien mit ihren Gastschülern. Das schwäbische Essen, vor allem Schnitzel mit Spätzle, Maultaschen, Kässpätzle und Kartoffelsalat, schmeckte den französischen Gästen sehr. Da der diesjährige Schüleraustausch auch viel mit Theaterpädagogik zu tun hatte, durfte ein Theaterbesuch im Ulmer Theater natürlich nicht fehlen. Gespielt wurde das Stück „Frankenstein“. Beim Abschied am Munderkinger Bahnhof am nächsten Tag flossen Tränen.

Ein Gegenbesuch in der Großstadt Nantes ist im Frühjahr 2025 geplant.



Vor der Abreise

Aktuelles von der Deutschen Rentenversicherung

Nächster Informations-, Beratungs- und Auskunftstag der Deutschen Rentenversicherung im

Bürgerhaus Oberschaffnei, 1. OG:

Schulgasse 21
89584 Ehingen

Öffnungszeiten:

08:20 – 12:00 Uhr
13:00 – 15:40 Uhr

Dienstag, 11. Juni 2024
Dienstag, 09. Juli 2024
Dienstag, 13. August 2024
Dienstag, 10. September 2024
Dienstag, 08. Oktober 2024
Dienstag, 12. November 2024
Dienstag, 10. Dezember 2024

Rathaus Riedlingen:

Marktplatz 1
88499 Riedlingen

Öffnungszeiten:

08.20 – 12:20 Uhr
13:40 – 15:40 Uhr

Mittwoch, 26. Juni 2024
Mittwoch, 24. Juli 2024
Mittwoch, 28. August 2024
Mittwoch, 25. September 2024
Mittwoch, 30. Oktober 2024
Mittwoch, 27. November 2024
Mittwoch, 18. Dezember 2024

Terminvereinbarung können unter Tel. 0731 92041-0 zu den Sprechtagen 2024 ab sofort gebucht werden. Eine Terminvereinbarung ist zwingend erforderlich – hierzu die Versicherungsnummer bereithalten.

Wichtig: Bitte Personalausweis / Reisepass & Versicherungsunterlagen mitbringen.

Nur Beratungen für kürzere Sachverhalte – keine Antragsaufnahme möglich – zur Auftragsannahme nutzen Sie unsere Online-Services oder wenden Sie sich bitte an die Ortsbehörde Ihres Wohnortes

Landratsamt Alb-Donau-Kreis

Neue Öffnungszeiten der Deponie Roter Hau

Die Deponie Roter Hau in Ehingen-Stetten hat ab 15.5.24 neue Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag jeweils 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr

Tel. 07391/52343

Roter Hau ist eine Deponie der Klasse 1, angenommen werden:

- Asbestzementabfälle: bis 200 Kilo 15 € pauschal, darüber hinaus 228,61 Euro / m³; - **nur nach Terminvereinbarung auf der Deponie (07391/52343)** - kein Gewerbe
- Bauschutt nicht verwertbar (DK I): bis 200 Kilo 15 € pauschal, darüber hinaus 51,48 € / m³;
- Erdaushub (DK I): bis 200 Kilo 15 € pauschal, darüber hinaus 51,48 € / m³;
- sonstige inerte Abfälle auf Anfrage (DK I) (0731/185-3551)

Gläserne Produktion am 1. Juni 2024:

Führung auf dem Betrieb Lauteracher Alb-Feld-Früchte

Die Besonderheiten von Linsen, Buchweizen, Leindotter und vielen weiteren Kulturen kennenlernen – das können Interessierte am Samstag, den 1. Juni 2024, um 10 Uhr bei einer kostenfreien Führung durch den Betrieb Lauteracher Alb-Feld-Früchte in Lauterach. Durch lange Blühzeiten und anspruchsvollen Anbau fördern diese Kulturen die Biodiversität auf den Feldern und sind zusätzlich sehr wertvoll für die menschliche Ernährung. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren auch, wie die hochwertigen Erzeugnisse aufbereitet werden.

Eine Anmeldung dazu ist unter dem folgenden Link erforderlich:

https://www.biomusterregionen-bw.de/Anmeldung_Veranstaltung

Die Führung findet im Rahmen der gemeinsamen Veranstaltungsreihe „Neugierig auf Bio? Bio-Betriebe auf der Schwäbischen Alb erleben und entdecken“ zur Gläsernen Produktion auf Bio-Betrieben statt. Sie wird von den drei Landkreisen Alb-Donau-Kreis, Esslingen, Reutlingen und von der Bio-Musterregion Biosphärengebiet Schwäbische Alb organisiert. Ziel ist es vorzustellen, wie heimische Bio-Produkte erzeugt werden und wie der Ökolandbau die Natur schützt. Zudem wird die Vielfalt an wertvollen Bio-Erzeugnissen auf der Schwäbischen Alb präsentiert.

ADKflex-Rufbusse fahren weiterhin

Eine gestern veröffentlichte Pressemitteilung des Donau-Iller-Nahverkehrsverbundes DING berichtete über die Neuerungen im Linienbündel Munderkingen – Marchtal. Die darin erwähnte Einstellung von Rufbusverkehren ist, wie wir durch erste Rückmeldungen festgestellt haben, etwas missverständlich und betrifft nicht das On-Demand-Angebot *ADKflex*, wie der Fachdienst Verkehr und Mobilität klarstellen möchte: „Es gab bisher einige wenige Rufbusse, die vereinzelt und unabhängig von den *ADKflex*-Linien von den Busunternehmen Bayer Linie 316 und Walk auf den Linien 325, 328 und 329 angeboten wurden. Diese werden nun in das *ADKflex*-Angebot integriert, um zu einer klareren Aufgabenteilung zu kommen. Nun werden alle nicht durch den Linienbus bedienten Fahrzeiten (insbesondere abends und am Wochenende, teilweise auch an schulfreien Tagen) auf den *ADKflex*-Linien 5 und 6 nach vorheriger Anmeldung bedient. An dem Angebot, zu jeder Stunde eine Fahrt mit dem Bus (Linienbus oder *ADKflex*-Rufbus) machen zu können, ändert sich für die Fahrgäste nichts. Es wird nur etwas übersichtlicher. Alle Rufbusse können nun einheitlich als *ADKflex* per DING-App, Webseite oder telefonisch unter (07392) 90070-26 bestellt werden“, erläutert der zuständige Verkehrsplaner des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis. Die neuen Fahrpläne sind bereits auf der DING-Webseite einsehbar (www.ding.eu/fahrplan/fahrplanauskunft).

Qualifizierungskurs für Kindertagespflege im Alb-Donau-Kreis startet im September – freie Plätze vorhanden!

Die Kindertagespflege stellt neben den Kindertageseinrichtungen die wichtigste Säule der Kinderbetreuung dar. Kindertagespflege wird im Haushalt der Kindertagespflegeperson, der Personensorgeberechtigten oder in anderen geeigneten Räumen geleistet.

Der Tagesmütterverein Alb-Donau-Kreis e.V. bildet im Rahmen des Qualifizierungskurses zur Kindertagespflegeperson ab September 2024 wieder Interessierte aus, die Kindern einen liebevollen und sicheren Betreuungsplatz geben möchten. Der Qualifizierungskurs ist unter anderem eine Voraussetzung, um eine Pflegeerlaubnis zu erhalten.

Zugangsvoraussetzung für den Kurs ist unter anderem ein qualifizierter Hauptschulabschluss. Interessierte können sich an das Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Fachbereich Kindertagespflege, wenden. Ansprechpartnerin ist montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr Sarah Leonhardt (Tel.: 0731/185-4437, E-Mail: sarah.leonhardt@alb-donau-kreis.de).

Workshop am 22. Mai: Leckere Tipps zum Grillen

Wie die Beilagen zu den wahren Stars eines gelungenen Grillabends werden, dazu gibt ein Workshop im Landratsamt Alb-Donau-Kreis am Mittwoch, den 22. Mai 2024, von 17:30 bis 20:30 Uhr hilfreiche Tipps. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen abwechslungsreiche Rezepte kennen: Eine leckere Auswahl an Dips, knackige Salate und Gemüsevariationen werden gemeinsam zubereitet und verkostet. Der Workshop findet im Landratsamt Alb-Donau-Kreis, in der Mitarbeiter-Lounge im Gebäude A, statt. Die Lebensmittelkosten betragen zwölf Euro und sind im Kurs zu entrichten. Eine Anmeldung ist bis zum 17. Mai 2024 online möglich unter <https://eveeno.com/240268166>.

K 7330 zwischen Hütten und Justingen wegen Sicherungsarbeiten gesperrt

Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis lässt ab Montag, den 3. Juni 2024, entlang der K 7330 zwischen Schelklingen-Hütten und Schelklingen-Justingen am talseitigen Fahrbahnrand (Fahrtrichtung Justingen) Böschungsbefestigungen sowie Asphaltarbeiten durchführen. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis 12. Juli 2024 und müssen unter Vollsperrung geschehen. Die Zufahrt zum Wanderparkplatz Hütten ist von Hütten herkommend möglich.

Eine Umleitungsstrecke wird von Hütten herkommend über die K 7409 – Schmiechen – B 492 – Schelklingen – L 240 – Justingen und umgekehrt eingerichtet.

Sommercamp im Zimmerer-Ausbildungszentrum Biberach

Das Bildungszentrum Holzbau - die überbetriebliche Ausbildungsstätte der Zimmerer/Zimmerinnen in Baden-Württemberg - bietet im Sommer vom 29. Juli bis 2. August 2024 ein Programm für Jugendliche an, die den Beruf des Zimmerers/der Zimmerin näher kennenlernen möchten.

In einem abwechslungsreichen Programm aus Werkeln und Freizeit können Schüler/innen, die in die letzte Klasse der allgemeinbildenden Schulen kommen, Einblick nehmen in das Tätigkeitsfeld der Zimmerleute und selbst etwas Handwerkliches herstellen.

Die Teilnehmenden werden in dem Wohnheim der Auszubildenden übernachten. Das Mindestalter ist 14 Jahre. Anmeldeschluss ist der 28.06.2024.

Für das Sommercamp sind ab sofort Anmeldungen möglich beim Bildungszentrum Holzbau in Biberach: info@zimmererzentrum.de; weitere Informationen unter <https://zimmererzentrum.de/ausbildung/sommercamp/>

HANDWERKERFERIEN 2024 (Empfehlung)	29. JULI – 17. AUGUST 2024
Schulferien 2024: Baden-Württemberg	25. Juli bis 07. September 2024
Schulferien 2024: Bayern	29. Juli bis 09. September 2024

Verein Regio-S-Bahn Donau-Iller wählt neuen Vorsitz des Vorstandes

Der Verein Regio-S-Bahn Donau-Iller hat ein neues Führungsteam: Martin Ansbacher, Oberbürgermeister der Stadt Ulm wurde zum Vorstandsvorsitzenden und Eva Treu, Landrätin Landkreis Neu-Ulm, als stellvertretende Vorstandsvorsitzende einstimmig gewählt.

Bei der Vorstandssitzung des Vereins Regio-S-Bahn Donau-Iller am 26. April 2024 fanden die Wahlen des neuen Vorstandsvorsitzenden und stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden statt. Die Vorstandsmitglieder, die die Mitglieder des Vereins Regio-S-Bahn Donau-Iller vertreten, wählten den neu im Amt befindlichen Oberbürgermeister der Stadt Ulm, Martin Ansbacher einstimmig zum neuen Vorstandsvorsitzenden und Eva Treu, neue Landrätin des Landkreises Neu-Ulm zur stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden.

Der gesamte Vorstand des Vereins bedankt sich beim bisherigen Vorstandsvorsitzenden Gunter Czisch, Oberbürgermeister a.D. der Stadt Ulm und beim bisherigen stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden Thorsten Freudenberger, ehemaliger Landrat Landkreis Neu-Ulm für ihre langjährige Tätigkeit und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Gunter Czisch hat in seiner 9-jährigen Amtszeit viele Themen im Rahmen des Regio S-Bahn Projektes auf baden-württembergischer Seite vorantreiben können, genauso wie es Thorsten Freudenberger auf bayerischer Seite gelang, wichtige Weichenstellungen für dieses Projekt vorzunehmen.

Das neue Führungsteam wird sich zusammen mit den Vorständen weiterhin mit großem Engagement für die Weiterentwicklung des regionalen Schienenverkehrs einsetzen und für eine verbesserte Mobilität in der Region einbringen.

Martin Ansbacher, Ulmer Oberbürgermeister und neuer Vorstandsvorsitzender des Vereins Regio-S-Bahn Donau-Iller: „Bereits meinem Amtsvorgänger war es ein großes Anliegen im Rahmen des länderübergreifenden Projektes Regio S-Bahn Donau-Iller die Weiterentwicklung des Nahverkehrs auf der Schiene für die Region voranzutreiben. Diese zentrale Aufgabe für die zukunftsfähige Entwicklung des öffentlichen Verkehrs auf der Schiene möchte ich aufgreifen und weiterführen.“

Eva Treu, Landrätin des Landkreises Neu-Ulm und neue stellvertretende Vorstandsvorsitzende des Vereins Regio-S-Bahn Donau-Iller:

„Die Region Ulm/Neu-Ulm ist für die Menschen ein zusammenhängender Lebens- und Arbeitsraum. Daher kommt für uns in der Region auch nur eine gesamthafte, länderübergreifende Entwicklung des Verkehrsangebots in Betracht. Aus diesem Grund habe auch ich gerne die Aufgabe der stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden des Regio S-Bahn Vereins übernommen, um weiterhin mit allen Partnern in der Region, aber auch mit den Ländern und dem Bund am gemeinsamen Ausbau des Schienenverkehrs im Rahmen des Regio S-Bahn Projektes zu arbeiten und so das zukünftige Rückgrat des ÖPNV in der Region weiter auszubauen.“



Vereine/Veranstaltungen

Biosphärengruppe Lauterach

Nächster Stammtisch: 24. Mai 2024, 19.00 Uhr im Infozentrum-Schneggahäusle.
Geplant ist eine Nachtwanderung unter der Leitung von Jürgen König.



SCL 04/24 **aktuell**

Termine:

Sa. 22.06.24: Erste-Hilfe-Kurs Übungsleiter
So. 23.06.24: Radausflug

Vielen Dank liebe LauterHelfer

Viele lobende Worte durften wir aus den Reihen der rund 900 Läuferinnen und Läufer, der Hauptsponsoren Erdgas Südwest und EnBW, sowie unseres Landrates Heiner Scheffold für die tolle Durchführung unseres 13. Lauterlaufs entgegennehmen. Dieses Lob geben wir sehr gerne weiter. Über 50 hausgemachte Kuchen und Torten, Startnummernausgabe, Zieleinlauf, Verpflegung mit Essen und Getränken, Verkehrsregelung, Auf- und Abbau und vieles mehr. Ohne die vielen helfenden Hände wären die facettenreichen Aufgaben rund um den Lauf nicht zu stemmen. Eine besondere Herausforderung beim diesjährigen Lauterlauf war der gestraffte Zeitplan, für den durchweg positives Feedback bekommen haben. Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer für ihren Einsatz, sowie unsere Jazztanz-Gruppen für die tollen Auftritte im Rahmen der Siegerehrungen! Wir hoffen auch ihr hattet Spaß und freuen uns schon auf den nächsten Lauterlauf am 18. Mai 2025 mit euch!



Chance auf 1.000 € - täglich abstimmen!

Eines von 500 Würth Vereinsheimwerker Starterpaketen bestehend aus Verbandskasten, 12 x Adidas Al Rihla Trainingsbälle und Ballsack haben wir bei der Würth Vereinsheimwerker Aktion bereits im Losverfahren gewonnen.



Nun heißt es: Am Ball bleiben und beim Community Voting bis 26.05.2024 täglich für unser Projekt "Mäherwartung bei Wind und Wetter" abstimmen.

Die 150 Vereine mit den meisten Stimmen erhalten 1.000 € für die Umsetzung und haben anschließend die Möglichkeit, Ihren Projektfortschritt festzuhalten und somit weiterhin

die Chance auf einen der Hauptgewinne in Höhe von 10.000 €.



Komm ins Team!

Um die Arbeiten bei der Rasenpflege zu erleichtern konnten wir mit Unterstützung durch den Förderverein Fußball einen langgehegten Wunsch erfüllen. Nach jahrelangem Dienst auf dem Aufsitzmäher bekommt das Rasenpflege-Team Unterstützung durch einem Rasenmäher-Roboter. Für ein optimales Ergebnis bedarf es allerdings regelmäßiger Pflege unseres neuen Schützlings. Reinigung mit Drahtbürste und Druckluft dreimal die Woche, Messerwechsel alle 6 Wochen und weitere kleine Wartungsarbeiten.



SCL RASENTEAM

5 PERSONEN

INFOS

Roboter & Beregnungsanlage

Benötigtes Material zur Pflege der Geräte ist im Sportheim vorhanden.

Aufgabe eignet sich auch für Jugendliche die Interesse am Thema haben.

✓ Roboter & Beregnungsanlage betreiben, programmieren & warten

✓ Roboter per App steuerbar

✓ Beregnungsanlage über Steuerung einstellbar

✓ Zeit frei planbar

info@sclauterach.de

Mitgliedsantrag Online



Wir freuen uns durch die Digitalisierung des Mitgliedsantrags zukünftig Zettelwirtschaft zu vermeiden, Verwaltungsaufgaben zu erleichtern und dadurch den Antragsprozess zu

beschleunigen. Noch kein Mitglied?

Mitgliedsantrag jetzt einfach Online ausfüllen:

<https://verein.dfbnet.org/mitgliedsantrag/sclauterach>

Auswärtige Vereine/Veranstaltungen

LandFrauenverein Obermarchtal und Umgebung

Vorteilhaftes Outfit für jede Frau

So lautet das Motto für unsere Fahrt am Mittwoch, 12.06.2024. Wir informieren uns bei Adler-Mode in Neckartenzlingen über die aktuelle Sommergarderobe. Danach besuchen wir das Musical „Tarzan“ in Stuttgart.

Abfahrt: 12.45 Uhr Infozentrum Untermarchtal
12.50 Uhr Gasthaus „Adler“ Obermarchtal
12.55 Uhr Reutlingendorf Haltestelle

Wir buchen in den nächsten Tagen 100,- € bei den angemeldeten Personen vom Konto ab.

Die Scholle mit der Knolle – Knoblauch aus Lauterach

Heute Freitag, 17.05.2024, informieren uns Max Mammel und Szilvia Arany vom Biohof Mammel über den Anbau und die Verarbeitung von Knoblauch. Wir treffen uns um 13.30 Uhr beim Wanderparkplatz Talheim / Sendemast. Von dort gehen wir gemeinsam zum Anbaufeld (ca. 700 m).

Nach der Besichtigung kann bei Alb-Feld-Früchte Mammel eingekauft werden. Wer nicht möchte, kann gleich zum Café am Infozentrum gehen. Dort gibt's Kaffee und Kuchen.

Vorsitzende Andrea Fischer

Was(serstoff) passiert in meiner Region?!

Ein Infoabend zum Thema Wasserstoff und seiner Rolle in der Energiewende in und um Ehingen

Der Verein „H2-Wandel – Modellregion Grüner Wasserstoff“ lädt in Kooperation mit dem Alb-Donau-Kreis und der Stadt Ehingen zur Infoveranstaltung „Was(serstoff) passiert in meiner Region?!“ ein. Am 20. Juni 2024, 18:30 bis 20:15 Uhr, geht es in den Räumen des Business Parks Ehingen um die Rolle, die Wasserstoff (H₂) in der Energiewende spielen kann, und vor allem um ein ganz konkretes Projekt: Mit H₂-EHI soll in Ehingen ein vollständiges H₂-Ökosystem entstehen.

Nach Impulsvorträgen und einer Podiumsdiskussion ist Zeit für einen offenen Austausch mit den Akteuren des Abends. Eine kompakte Ausstellung liefert zusätzliche Informationen zu Wasserstoff-Themen.

Wie funktioniert Wasserstoff als Energieträger? Und wie kann er bereits heute in der lokalen Industrie und im Verkehr eingesetzt werden? Diesen Fragen möchten wir uns an diesem Infoabend, der sich an interessierte Bürgerschaft wendet, widmen. Wasserstoff gilt als einer der zentralen Bausteine für das Gelingen der Energiewende. EU, Bund und Länder fördern deshalb Projekte, die dabei helfen, in Deutschland eine Wertschöpfungskette rund um Wasserstoff aufzubauen. Das bedeutet, es geht um Erzeugung, Verteilung und Nutzung.

Unter dem Dach des Vereins „H2-Wandel - Modellregion Grüner Wasserstoff Baden-Württemberg“ (www.h2-wandel.de) sind bereits einige Projekte angesiedelt. Der Alb-Donau-Kreis stellt nun als Mitglied von H2-Wandel ein weiteres spannendes Projekt auf die Beine: H₂-EHI soll Wasserstoff in die Region Ehingen bringen und für eine klimafreundliche Versorgung von Logistik und Transport sorgen. Wie das funktionieren soll und wer sich daran wie beteiligt, das wird Thema unseres Infoabends sein.

Nach einem Grußwort von Bürgermeister Tobias Huber (Stadt Ehingen) und H2-Wandel-Geschäftsführer Michael Bächler werden Landrat Heiner Scheffold (Alb-Donau-Kreis) und weitere H₂-EHI-Akteure über den Stand des Projekts in Ehingen informieren. Prof. Markus Hölzle vom Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung in Ulm gibt einen Überblick über das grundsätzliche Potential von Wasserstoff. Eine Podiumsrunde mit viel Platz für Fragen aus dem Publikum bildet den Abschluss des Programms. Anschließend bleibt Zeit für einen offenen Austausch und einen Rundgang durch die Ausstellung im Foyer.

Einlass ist ab 18 Uhr. Der Eintritt ist frei. Aufgrund einer begrenzten Anzahl an Plätzen bitten wir um eine verbindliche Anmeldung bis zum 17. Juni 2024:

Über die Website von H2-Wandel unter <https://h2-wandel.de/buergerdialog-in-ehingen/>

Oder direkt über diesen QR-Code:



Gerne können Sie sich auch bei der Geschäftsstelle von H2-Wandel telefonisch anmelden unter 0731 / 96 33 88 22.

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Mündingen
Pfarrer Markus Häfele
Pfarrberg 14, 89584 Mündingen
Tel. 07395-375 Fax: 07395-92066

Mündingen, 29.04.2024

E-Mail: pfarramt.mundingen@elkw.de

Wochenspruch am Pfingstfest (Sacharja 4, 6): Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der HERR Zebaoth.

Sonntag, 19. Mai

9.30 Uhr Gottesdienst um in der Kirche mit Tauferinnerung und Taufe von Paulina Rupp aus Nasgenstadt. Das Gottesdienstopfer ist für aktuelle Notstände weltweit bestimmt.

Montag, 20. Mai, Pfingstmontag



Herzliche Einladung zum Gottesdienst im Grünen um 10 Uhr am Jägerhäusle, zwischen Mündingen und Lauterach auf einer schönen Waldlichtung, das heißt auch Gottesdienst feiern zwischen Schmetterlingen und zwitschernden Vögeln. Bei diesem Gottesdienst wirken der Musikverein und der Kirchenchor Mündingen mit. Wir stellen einige Bänke bereit.

Inhaltlich steht dieser Gottesdienst unter dem Thema: "Wir sehen rot!"

Die Pfingstfarbe ist rot! Das darf gerne sichtbar werden, zum Beispiel dürfen Sie gerne etwas Rotes tragen, zum Beispiel einen roten Schal, wenn es morgens noch kühl ist, oder rote Socken... Wenn Sie mögen, dürfen Sie auch gerne einen roten Gegenstand mitbringen. Aber fühlen Sie sich ganz frei.

Wie finden Sie den Gottesdienstplatz beim „Jägerhäusle“? Vom Musikerheim in Mündingen aus ist der Weg an diesem Tag ausgeschildert. Es sind etwa 1,5 Kilometer beziehungsweise 15 bis 20 Minuten zu gehen. Außerdem finden Sie auf unserer Homepage einen Plan, um das Jägerhäusle zu finden unter <https://t1p.de/jaegerhaeusle>.

Bei ungeeigneter Witterung feiern wir den Gottesdienst in der Kirche. Bei unklarer Witterung können Sie am Pfingstmontag ab 8 Uhr am Telefon im Pfarramt erfragen, wo der Gottesdienst stattfindet oder unter www.t1p.de/kirche-mundingen nachlesen. Auch der QR-Code führt zur Homepage unserer Kirchengemeinde mit dem Hinweis auf den tatsächlichen Gottesdienstort.

Bei ungeeigneter Witterung feiern wir den Gottesdienst in der Kirche. Bei unklarer Witterung können Sie am Pfingstmontag ab 8 Uhr am Telefon im Pfarramt erfragen, wo der Gottesdienst stattfindet oder unter

www.t1p.de/kirche-mundingen nachlesen. Auch der QR-Code führt zur Homepage unserer Kirchengemeinde mit dem Hinweis auf den tatsächlichen Gottesdienstort.

Termine der Woche

Freitag, 17. Mai 16 Uhr Jungschar im Gemeinderaum

Während der Pfingstferien finden keine Gruppen und Kreise statt.

Pfarramt

Ab Dienstag, 21. Mai, bis einschließlich Sonntag, 26. Mai, befindet sich Pfarrer Markus Häfele im Urlaub. Vertretung in dringenden Fällen hat Pfarrer Albrecht Schmiege aus Zwiefalten, Telefon 07373 2885.

Impuls-Telefon

Unter der Telefonnummer 07395 9689796, normale Festnetznummer im örtlichen Telefonnetz, gibt es einen neuen Impuls von zwei bis drei Minuten von Pfarrer Markus Häfele. In der Regel wird am Freitag ein neuer Telefon-Impuls eingestellt.



Wie gehen wir mit Menschen um, die schwach sind? Wie gehen wir mit Schwäche um?

Wie Sie vielleicht wissen, unterrichte ich an der Berufsschule Riedlingen als Religionslehrer.

In den letzten Wochen habe ich dort in Zusammenarbeit von sechs verschiedenen Klassen eine Ausstellung über das sogenannte Euthanasie-Programm „T4“ der Nationalsozialisten in Grafeneck gestaltet.

Ich fand es teils bewegend, wie die Schülerinnen und Schüler, den 35 Opfern aus dem Einzugsbereich unserer Schule Name und Gesicht gegeben haben.

Eine Schülerin schrieb neben den Namen eines Opfers den allerersten Satz unseres Grundgesetzes: „Die Würde des Menschen ist unantastbar.“

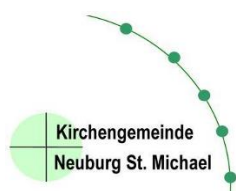
Es sagt viel über uns aus, wie wir mit Menschen umgehen, die schwach sind, oder nicht in gängige Raster passen. Vielleicht wäre ein wichtiger erster Schritt, dass wir lernen unsere eigenen Schwächen anzunehmen.

Dietrich Bonhoeffer schreibt: „Die Ausschaltung der Schwachen ist der Tod der Gemeinschaft.“

Jesus betont zum Beispiel im Gleichnis vom großen Gastmahl, dass niemand ausgeschlossen werden soll.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Pfarrer Markus Häfele und die Mitarbeiter der Kirchengemeinde Mundingen



Gottesdienstordnung
St. Michael Neuburg
mit Lauterach, Talheim und Reichenstein

Pfarramt St. Michael Neuburg, Kirchweg 2, 89617 Untermarchtal

Pfarramt Untermarchtal: Tel. 07393-917588/ Fax 07393-917589

E-Mail: StAndreas.Untermarchtal@drs.de

Pfarramt Obermarchtal: Tel. 07375-92131/Fax 07375-92132

E-Mail: StPetrusundPaulus.Obermarchtal@drs.de

Homepage: www.se-marchtal.de

Pfarrbüro Untermarchtal (Frau Epp): Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfarrbüro Obermarchtal (Frau Kolb): Dienstag und Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfarrer Gianfranco Loi Tel. 07375 92131 E-Mail: gianfranco.loi@drs.de

Diakon Johannes Hänn Tel. 07375 92131 E-Mail: Johannes.Haenn@drs.de

Gültig vom 19.05. bis 02.06.2024

Im Notfall für eine Krankensalbung bitte im Pfarrhaus Obermarchtal anrufen Tel. 0737592131

Wichtiger Hinweis: Im Sterbefall wegen einer Grabbelegung im Friedhof in Neuburg bitte unseren Kirchenpfleger Hans Eglinger kontaktieren. Tel.: 07375/922661

Pfingsten		Renovabis-Kollekte
Sa 18.05.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Pfarrkirche Untermarchtal -Hl. Messe für Josef und Klara Hänle-
	19.00 Uhr	Pfingstvigil, Klosterkirche
So 19.05.	09.45 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Emeringen
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Reutlingendorf
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Neuburg
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Feierliche Vesper, Klosterkirche
Mo 20.05.		Pfingstmontag
	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Do 23.05.		Johanna Antida Thouret
	14.30 Uhr	Maiandacht der Senioren, Pfarrkirche Neuburg
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
Fr 24.05.	06.30 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	13.30-17.00 Uhr	Anbetung, Klosterkirche
	18.30 Uhr	Anbetung, Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit St. Urban Obermarchtal
	19.00 Uhr	Abendmesse, St. Urban Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Sa 25.05.	07.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Laudes, Klosterkirche
		KEINE Beichtgelegenheit, Klosterkirche
Dreifaltigkeitssonntag		103. Katholikentag
Sa 25.05.	Keine	Messe, Pfarrkirche Untermarchtal
	20.00 Uhr	Meditativer Wortgottesdienst, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Reutlingendorf
So 26.05.		Jugendtag- Kloster Untermarchtal
	09.00 Uhr	Morgengebet, Klosterkirche
	14.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Emeringen
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Neuburg
	19.00 Uhr	Maiandacht, Reutlingendorf
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
Mi 29.05.	06.05 Uhr	Laudes mit Anbetung, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Maiandacht, Emeringen
Do 30.05.		Fronleichnam Hochfest des Leibes und Blutes Christi
	09.00 Uhr	Eucharistiefeier in der Gemeindehalle Lauterach - anschließend Prozession- - anschließend Mittagessen und Kuchenverkauf in der Halle Lauterach-
	09.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf - mit Prozession -
	09.00 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal - anschließend Prozession - - anschließend Bewirtung in der Klosteranlage -
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Fr 31.05.	06.30 Uhr	Laudes, Klosterkirche

	13.30-17.00 Uhr	Anbetung, Klosterkirche
	18.30 Uhr	Anbetung, Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit, St. Urban Obermarchtal
	19.00 Uhr	Abendmesse, St. Urban Obermarchtal
	19.00 Uhr	Friedensgebet, Klosterkirche
Sa 01.06.	Justin	
	07.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Laudes, Klosterkirche
	14.00 Uhr	Beichtgelegenheit, Klosterkirche

9. Sonntag im Jahreskreis

Sa 01.06.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Pfarrkirche Untermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
So 02.06.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	09.00 Uhr	Eucharistiefeier, Emeringen
		- mit Prozession -
	08.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf
		KEINEMesse, Neuburg
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche

Jahresrechnung 2022 der Kirchengemeinden Neuburg und Untermarchtal Öffentliche Auflegung

Die Jahresrechnungen werden vom 16.05.2024 bis 06.06.2024 im Pfarrbüro Untermarchtal öffentlich ausgelegt, sodass jeder Interessierte Einsicht nehmen kann.

Fronleichnamsfest in der Gemeindehalle Lauterach

Am Donnerstag, **30.05.2024** findet die feierliche Eucharistiefeier zu Fronleichnam in der **Halle Lauterach** statt, im Anschluss eine Prozession zu den Altären und Blumentepichen in Lauterach. Danach sind alle herzlich eingeladen, in der Gemeindehalle ein leckeres Mittagessen zu sich zu nehmen. Dazu lädt die Kirchengemeinde Neuburg herzlich ein.

Seelsorgeeinheit Marchtal

Obermarchtal · Untermarchtal · Emeringen · Reutlingendorf · Neuburg
Dekanat Ehingen-Ulm



Einladung „Maiandacht mit Kaffee oder Tee“

Liebe Seniorinnen und Senioren der SE Marchtal,
liebe interessierte Mitglieder in unseren Kirchengemeinden,

wir möchten sie herzlich zu unserer nächsten Veranstaltung im Rahmen der Angebotsreihe in unseren Kirchengemeinden in der Seelsorgeeinheit Marchtal einladen.

„Maiandacht mit Kaffee oder Tee“

Donnerstag, 23. Mai 2024 14.30 Uhr in Pfarrkirche St. Michael Neuburg
anschließend Kaffee/Tee und Hefezopf im Pfarrsaal

Über Ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Pfarrer Gianfranco Loi
SE Marchtal

Diakon Johannes Hänn
SE Marchtal

Bernhard Mittl
Kirchengemeinderat
St. Andreas Untermarchtal

Familienwanderung auf dem Martinusweg ab Lauterach

Auf dem Weg zum Frieden

Am 15.06.2024 Beginn 10.00 Uhr

Wegstrecke 4 km, Dauer ca. 2,5 Stunden, Treffpunkt Kapelle Lauterach

Anmeldung erforderlich 07391 920 60 20 keb Ulm, keb.ulm@drs.de

Ganz herzlich eingeladen sind alle Familien, die gemeinsam auf dem Martinusweg pilgern möchten.

Der Pilgertag startet mit dem Pilgersegen in der Kapelle Lauterach.

Von dort aus pilgern wir ca. 4 km auf dem Martinusweg entlang der Lauter und Donau bis nach Rechtenstein.

Den Rückweg treten wir in Fahrgemeinschaften an.

- Bitte dem Wetter entsprechende Kleidung und gutes Schuhwerk anziehen
- Der Weg ist für Kinderwagen geeignet
- Zum Abschluss wollen wir in Rechtenstein gemeinsam picknicken. Bitte bringen sie dafür alles mit, was ihre Familie braucht.

Bei Dauerregen entfällt die Veranstaltung.

Fronleichnam - intensiv - kreativ

Zum Treffen "Fronleichnam - intensiv - kreativ" lädt das Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe vom 1. - 2. Juni junge Frauen (18 - 30 Jahre) ein. Die Teilnehmerinnen können das Fronleichnamsfest kreativ mitgestalten und es als Fest des Glaubens intensiv erleben. Die Tage geben Gelegenheit, Christus zu begegnen und „für ein Mehr an Leuchten in mir“ zu investieren. Impulse und Austausch, Gestalten von Blumentepichen, gemeinsame Gebetszeiten und eucharistische Anbetung, ein kleiner Pilgerweg, sowie das Erleben froher Gemeinschaft gehören zum Programm der Tage.

Information und Anmeldung:

Schwester M. Bianca Wörz, sr.bianca@liebfrauenhoehe.de, Whats-App: [01573 80 90 223](tel:015738090223),
www.liebfrauenhoehe.de

Wallfahrtsbüro - Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe
Liebfrauenhöhe 5, 72108 Rottenburg a. N., [07457 72-301](tel:0745772301)
schoenstatt-wallfahrt@liebfrauenhoehe.de



Wie heute „ritterlich“ leben?

Um die Psychologie des Ignatius von Loyola geht es am Dienstag, 4. Juni, 19.00 Uhr im Bischof-Sproll-Haus, Olgastr. 137, Ulm. Mit Blick auf die Festung von Pamplona, bei deren Verteidigung der spätere Jesuit lebensgefährlich verletzt wurde, widmet sich Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel der Frage, wie wir heute „ritterlich“ leben können. In einer Zeit, in der es keine echten Ritter, mehr gab, fand Ignatius im Ritter-Ideal ein Deutungsmodell für den Glauben: Der Christ entscheidet sich in Freiheit für seinen Herrn, dem er fortan ohne Rücksicht auf eigene Interessen dient. Hieraus entwickelte Ignatius eine Methodik der Entscheidungsfindung und eine Spiritualität der Hingabe, die in seinem Exerzitiengebete „Nimm hin, o Herr, meine ganze Freiheit“ gipfelt. Ohne Anmeldung, Eintritt frei. Onlineteilnahme über www.zoom.us mit Meeting-ID: 885 269 9290, Kenncode: 196365, per Telefon über Tel.: 0695 050 2596 mit denselben Codes. Infos über Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de.

Philosophische Sommerakademie

Große Gedanken von der Antike bis heute erschließt Dr. Wolfgang Steffel von Freitag, 14. Juni, 17 Uhr bis Sonntag, 16. Juni 2024, 16 Uhr im Cursillohaus St. Jakobus, Kapellenberg 58, Oberdisingen. Philosophie gilt manchen als abgehobene Spekulation. Sie ist aber ein Schatz praktischer Lebenshilfe. Gerade in der Akademie des Platon oder bei den Stoikern ging es um praktische Lebenshilfe, etwa durch Einüben einfacher Lehrsätze. Die größten Philosophen, beginnend mit den Vorsokratikern über Augustinus, Meister Eckhart, Descartes oder Hegel bis zu Kierkegaard, Sartre und Heidegger, werden verständlich vorgestellt. Ausgewählte Textpassagen und graphische Hilfen schaffen leichten Zugang, der Bibelzollstock „Maßstab Mensch“ und klassische Musik lockern das Programm auf. Übernachtung und Vollpension, incl. Kursgebühr: EZ 255, DZ 225 €. Anmeldung beim Cursillo-Haus St. Jakobus, Tel.: 07305/919575, E-Mail: info@haus-st-jakobus.de. Infos beim Kath. Dekanat Ebingen-Ulm, Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de.

Spende der Erstkommunionkinder

Am Freitag, den 10.05. waren die diesjährigen Erstkommunionkinder aus Lauterach und Untermarchtal in Ulm beim Förderkreis für tumor- und leukämiekranke Kinder e.V. Die Kinder konnten dort eine stolze Summe in Höhe von 370,20€ spenden. Der Betrag kam beim selbstgebastelten Kerzenverkauf am Palmsonntag zusammen.

Fr. Wäckerle (1.Vorstand) nahm die Spende dankend entgegen und führte die Kinder durch die Räume der Einrichtung.

Die Kommunionkinder bedanken sich an dieser Stelle bei allen Spendern für die Unterstützung.



Anzeige



WIR SUCHEN DICH!

REINIGUNGSKRAFT

- Reinigung und Pflege der Gastronomie Bereiche, Zimmer und Apartments im Hotel
- Wäschepflege der Hotel- und Küchenwäsche
- Arbeitszeiten:
Mo-Di 8:00 bis 14:00 Uhr
Do-Sa 8:00 bis 14:00 Uhr

MELDE DICH GERNE BEI UNS
info@krone-lauterach.de



07375 / 262
www.krone-lauterach.de